

Jungen 19 Kreisliga A Vorrunde

TV Zuffenhausen II : SV Sillenbuch V
Samstag, 12.11.2022, 13:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des TV Zuffenhausen II gegen den SV Sillenbuch V

Freude herrschte am Samstagnachmittag, als Simon Schöllhorn nach ca. 2 Stunden den Matchball für den SV Sillenbuch V im Spiel der Jungen 19 Kreisliga A Vorrunde verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TV Zuffenhausen II. Das Heimteam konnte im 3. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der TV Zuffenhausen II nun ein Punkteverhältnis von 3:3 und der SV Sillenbuch V ein Punkteverhältnis von 3:1 in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Keine Chancen hatten Ersen / Messerschmidt beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Chatteleyn / Sellier. Das musste man neidlos anerkennen. Wießmann / Gröbl wehrten eine 1:0 Satzführung von Strudel / Schöllhorn ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Kaum Chancen hatte indes wenig später Ben Wießmann beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Jeremy Sellier. Da war final wirklich nichts zu holen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Kerim Ersen letztlich auf Lager, um Mathis Chatteleyn final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an den Tisch. Einen knappen Sieg feierte anschließend wiederum Thomas Gröbl beim 11:8, 8:11, 11:5, 8:11, 11:9 gegen Simon Schöllhorn, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Gröbl endete. Kilian Messerschmidt gelang es Jon Strudel zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz ursprünglicher Außenseiterrolle sensationell gewinnen konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Zuffenhausen II und des SV Sillenbuch V. Ben Wießmann bekam seinen Gegner Mathis Chatteleyn indes beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Kerim Ersen konnte im Spiel gegen Jeremy Sellier indes einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die Begegnung für Thomas Gröbl gegen Jon Strudel nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Thomas Gröbl letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des fünften Satzes, als Gröbl mit einem 11:0 über Strudel hinwegfegte. Kilian Messerschmidt und Simon Schöllhorn holten am Ende eines langen Wettkampftages im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte daraufhin Kilian Messerschmidt beim 2:3 gegen Simon Schöllhorn. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Messerschmidt dennoch im 5. Satz. Mit dem 5:5 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist der TV Zuffenhausen II nun ein Punktekonto von 3:3 Punkten auf, während der SV Sillenbuch V vor dem nächsten Spiel, das am 08.12.2022 gegen den VfB Stuttgart ansteht, 3:1 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV Zuffenhausen II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.11.2022 gegen den VfB Stuttgart.

Statistik:

TV Zuffenhausen II

Doppel: Ersen / Messerschmidt 0:1, Wießmann / Gröbl 1:0

Einzel: B. Wießmann 0:2, K. Ersen 1:1, T. Gröbl 2:0, K. Messerschmidt 1:1

SV Sillenbuch V

Doppel: Chatteleyn / Sellier 1:0, Strudel / Schöllhorn 0:1

Einzel: M. Chatteleyn 2:0, J. Sellier 1:1, J. Strudel 0:2, S. Schöllhorn 1:1